

## Kosten der gesamten Tagung

Die Tagungskosten betragen **125,00 €** pro Person. Darin enthalten sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Tagungsbeitrag. Für die Übernachtung im Einzelzimmer wird ein Zuschlag von 10,00 € erhoben. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Bei Verhinderungen melden Sie sich bitte spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben. Teilnehmende aus Jüdischen Gemeinden erhalten Ermäßigung. Bitte sprechen Sie uns an.

Zahlung mit EC-Karte ist möglich. Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen sowie für Teilnehmende aus Mittel- und Osteuropa möglich.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit anhängender Antwortkarte oder über unsere Homepage an: [WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE](http://WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE)  
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Birgit Menzel (03521-4706-11 oder [birgit.menzel@ev-akademie-meissen.de](mailto:birgit.menzel@ev-akademie-meissen.de))

## Anreise

Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißen, oben an der Zufahrt zum Dom neben der St. Afra-Kirche. Zwischen Dresden und Meißen verkehren alle 30 Minuten S-Bahnen.

Der Fußweg vom Bahnhof zur Akademie beträgt etwa 25 Minuten. Autoanreise über die B 6 und B 101 Richtung Zentrum und Meisastraße. Die Taxifahrt vom Bahnhof Meißen zur Akademie kostet ca. 7,00 €.

Die Evangelische Akademie Meißen ist behindertenfreundlich eingerichtet.

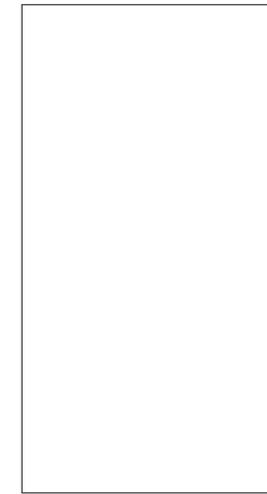
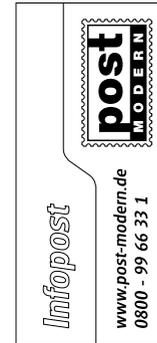
Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens.

### Evangelische Akademie Meißen

Freiheit 16, 01662 Meißen  
Telefon: 035 21 / 47 06 -0  
Telefax: 035 21 / 47 06 -99  
Email: [klosterhof@ev-akademie-meissen.de](mailto:klosterhof@ev-akademie-meissen.de)  
[WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE](http://WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE)



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



EVANGELISCHE AKADEMIE  
MEISSEN



»Heilig(e) werdet ihr sein.«  
Gemeinsam mit Jüdinnen und Juden Bibel lesen

Tagungsprogramm  
19. bis 21. April 2013

Foto: Michelangelo Buonarroti's Moses in Basilica di San Pietro in Vincoli, Rome, Italy, © Varcos, Wikimedia



Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Beruf/Organisation \_\_\_\_\_

Ich wünsche

- Einzelzimmer  
 keine Übernachtung / kein Frühstück  
 vegetarische Kost  
 Zweibettzimmer  
 ein Zweibettzimmer zusammen mit \_\_\_\_\_

Bemerkungen:

\_\_\_\_\_

Datenschutz  
Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Daten-Verwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die Sie uns mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragsdurchführung notwendig ist. Unsere Mitarbeiter /innen und die von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.



JÜDISCH-CHRISTLICHE  
ARBEITSGEMEINSCHAFT



Gesellschaft  
für Christlich-jüdische  
Zusammenarbeit Dresden e.V.



EVANGELISCHE  
AKADEMIE MEISSEN



ehrenamt  
akademie



Änderungen vorbehalten!

**FREITAG, 19. APRIL 2013**

Bitte richten Sie Ihre Anreise zwischen 16.00 und 18.00 Uhr ein.

**18.15 Uhr** **Kabbalat schabbat – Empfang des Schabbat**  
(mit eingeschlossenem Abendessen)

**Begrüßung und Vorstellung**  
*Johannes Bilz, Hildegart Stellmacher*

**Einführung: »Kabbalat schabbat«**  
*Alexander Nachama*

**Kiddusch**

**Abendessen**

**20.00 Uhr** **»Heiligkeit im Judentum«**  
Vortrag und Gespräch  
*Alexander Nachama*

**21.30 Uhr** Nacht(t)gespräche bei Wein, Brot und Obst  
in der Cafeteria

**SONNABEND, 20. APRIL 2013**

**8.00 Uhr** Andacht in der Barbara-Kapelle

**8.15 Uhr** Frühstück

**9.00 Uhr** **»Wajikra«**  
Einführung in das 3. Buch Mose  
*Dr. Ruth Röcher*

**9.30 Uhr** **»Kedoschim«**  
Einführung in den Wochenabschnitt  
3. Mose 19 – 20  
*Marion Kabnemann*

**10.00 Uhr** Kaffee / Tee

**10.30 Uhr** **»Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig, der HERR, euer Gott.«**  
Textstudium in drei Gruppen

**12.00 Uhr** Plenum

**12.30 Uhr** Mittagessen

**14.30 Uhr** Kaffee und Kuchen

**15.00 Uhr** **»Du sollst dem Tauben nicht fluchen und sollst vor den Blinden kein Hindernis legen, denn du sollst dich vor deinem Gott fürchten; ich bin der HERR.«**  
Bibelarbeit zu 3. Mose 19,14 in Gruppen

**16.00 Uhr** Plenum

**16.30 Uhr** Pause

**17.00 Uhr** **»Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken«**  
Bibelarbeit zu 3. Mose 19,33 in Gruppen

18.15 Uhr Abendessen

**19.30 Uhr** **»Deine Liebe ist mir wundersamer gewesen, als Frauenliebe ist.« 2. Sam 1,26b**  
Die Bibel wörtlich oder ernst nehmen?  
Einführung in christliche Exegese  
*Esther Pofabl*

**Film: »Trembling before G-d«**  
(dt.: Zittern im Angesicht des Herrn)  
Regie: Sandi Simcha DuBowski, USA 2001

**20.56 Uhr** **Hawdalah – Verabschiedung des Schabbath**  
anschließend Nacht(t)gespräche bei Wein, Brot und Obst  
in der Cafeteria

**SONNTAG, 21. APRIL 2013**

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Die christlichen Heiligen in ihren Legenden und Darstellungen**  
*Angelika Schönfeld, M.A.* (angefragt)  
*Dr. Timotheus Arndt*

11.00 Uhr Kaffee / Tee

11.15 Uhr **Reflexionsrunde**

12.00 Uhr **Domgottesdienst**  
*Domprediger Johannes Bilz*

13.00 Uhr Mittagessen

Tagungsabschluss bei einer Tasse Kaffee

**ZUR TAGUNG**

Heiligkeit ist das Thema im 3. Buche Mose/Leviticus, Kapitel 19 und 20 – selten gelesen, aber viel zitiert. Dort steht auch der berühmte Satz »Liebe deinen Nächsten«.

Die jüdische Tradition zählt diesen Wochenabschnitt zu einem der bedeutendsten der Tora.

Die Tagung widmet sich dem Wochenabschnitt, der an diesem Sabbat in allen Synagogen weltweit gelesen wird. Es wird hier der Frage nach dem »Heilig-Sein der Menschen« nachgegangen. Was bedeutet das Gebot, was verlangt die Tora von jeder und jedem Einzelnen, welche hohen Ziele stellt sie? Diese Fragen werden entsprechend der rabbinischen Tradition in den Arbeitsgruppen diskutiert. Auch in der christlichen Tradition ist »Heiligung« Bestandteil der Glaubenslehre. Gibt es eine Brücke zu diesem Bibeltext? Diese Tagung regt zur Arbeit mit dem Alten Testament an.

In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e.V. und der Jüdisch-Christlichen Arbeitsgemeinschaft, Leipzig.

*Johannes Bilz*, Akademiedirektor

- Es wirken mit:
- Dr. Timotheus Arndt*, Leipzig
  - Marion Kabnemann*, Dresden
  - Alexander Nachama*, Berlin / Dresden
  - Esther Pofabl*, Dresden
  - Dr. Ruth Röcher*, Chemnitz
  - Angelika Schönfeld, M.A.*, Dresden (angefragt)
  - Hildegart Stellmacher*, Dresden

